

Die Baukulturellen Leitlinien des Bundes

„Gemeinsam Räume für gutes Zusammenleben gestalten“

Stephan Mayer

Grundsatzangelegenheiten Stadtentwicklungspolitik, Baukultur, Forschung, Koordinierung

Was sind die Baukulturellen Leitlinien, wozu dienen sie?

- Baukulturpolitik des Bundes
- Selbstverpflichtung
- Grundlage: Erklärung von Davos „Eine hohe Baukultur für Europa“
- Ziel: Förderung und Sicherung hoher Gestaltungsqualität und baukultureller Prozesse

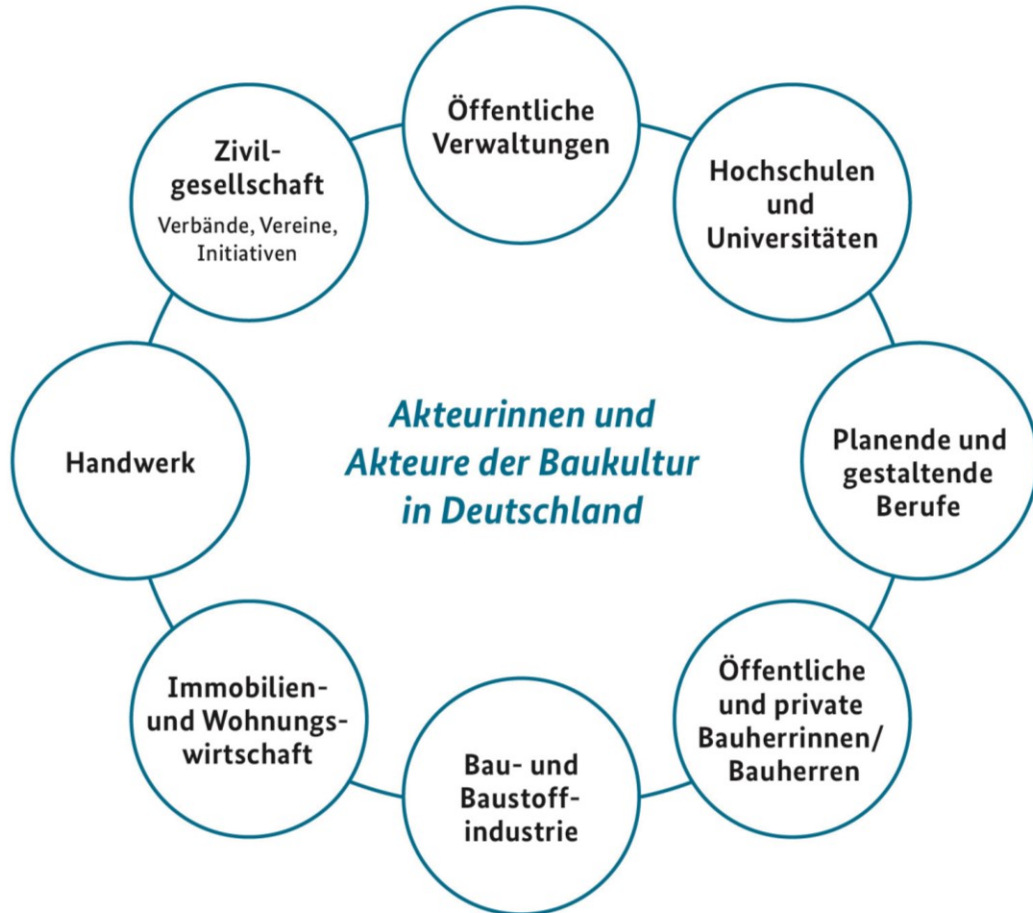


Die Baukulturellen Leitlinien des Bundes

„Gemeinsam Räume für gutes Zusammenleben gestalten“



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Die Baukulturellen Leitlinien des Bundes

Welche Aussagen treffen sie zu ländlichen Regionen?

Leitlinie 2

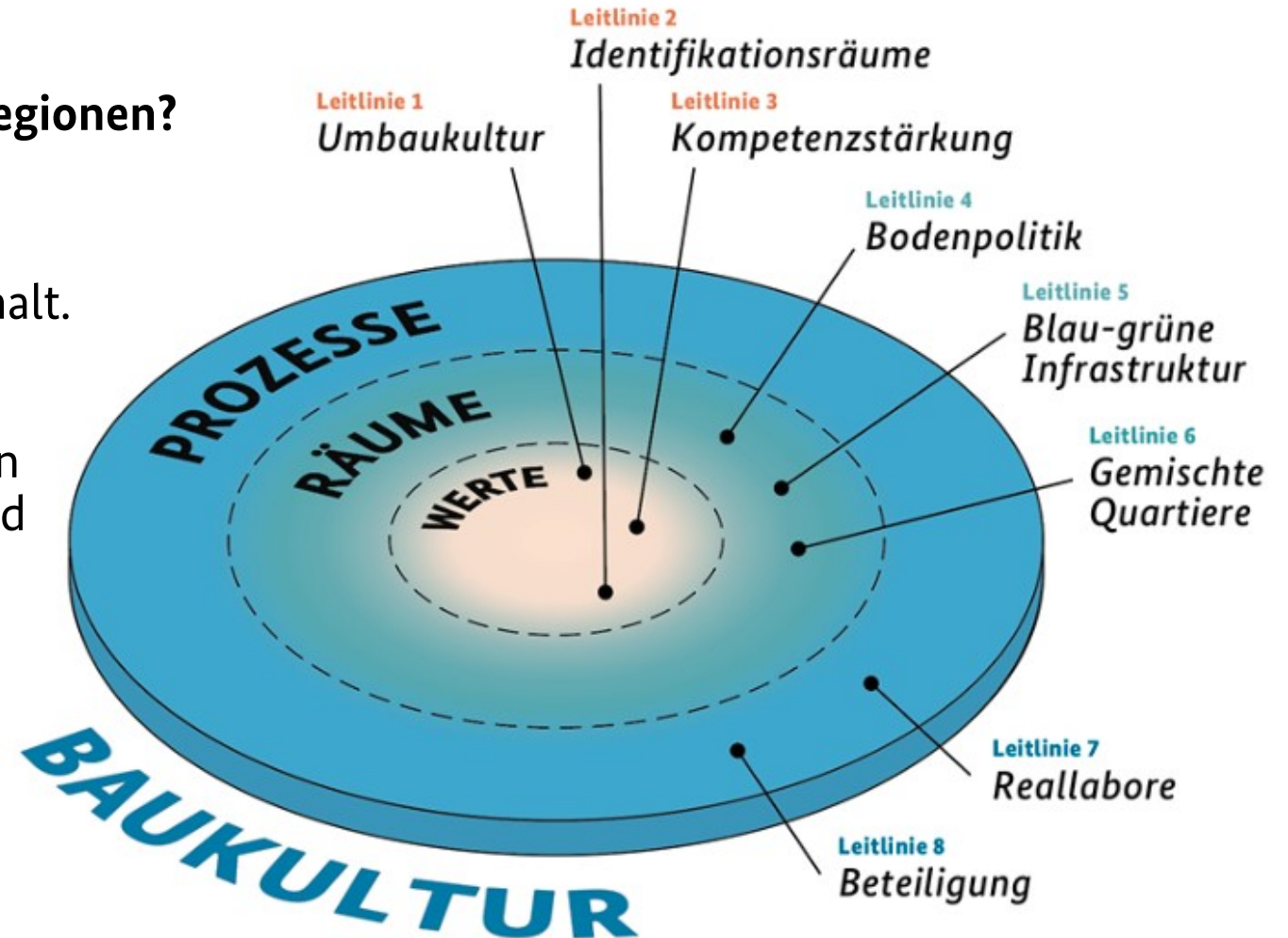
Baukultur stärkt lokale Merkmale, schafft Identifikationsräume für sozialen Zusammenhalt.

Leitlinie 7

Praxisorientierte Experimentierräume eröffnen Wege für die Umbaukultur und das Planen und Bauen von morgen.

Leitlinie 8

Wirksame Partizipationsprozesse berücksichtigen Bedürfnisse der Menschen vor Ort, ermöglichen eine gemeinsam gestaltete baukulturelle Transformation.



Die Baukulturellen Leitlinien des Bundes

Wie unterstützt der Bund die Baukultur (in ländlichen Regionen)?

- Förderprogramme (Grundlage: Entwicklungskonzepte)
- Bundesstiftung Baukultur
- Dialogformate
- Experimentelle Formate
- Forschung

Bund ermutigt Länder, Kommunen und Private, das lokale baukulturelle Erbe, Traditionen des ländlichen ... Bauens und bau- und gartenhistorische Strukturen, ..., zu pflegen und ... zu erhalten.



Die Baukulturellen Leitlinien des Bundes

In welchem (Arbeits-)Bereich sehen Sie den größten Handlungsbedarf, um die Qualität der gebauten Umwelt (im Bundesbau) zu stärken?

Baukulturelles Wissen in Öffentlichkeit vermitteln



Überprüfung von Normen und Regularien (Baurecht, Vergaberecht etc.)



Forschung und Innovation fördern (Baustoffe, Verfahren etc.)



Anwendung baukultureller Instrumente (Wettbewerbe, Konzeptverfahren)



Anderes / keines davon



Förderprogramme weiterentwickeln



Eigene Umfrage auf Bundesbautagen BBR, 2025

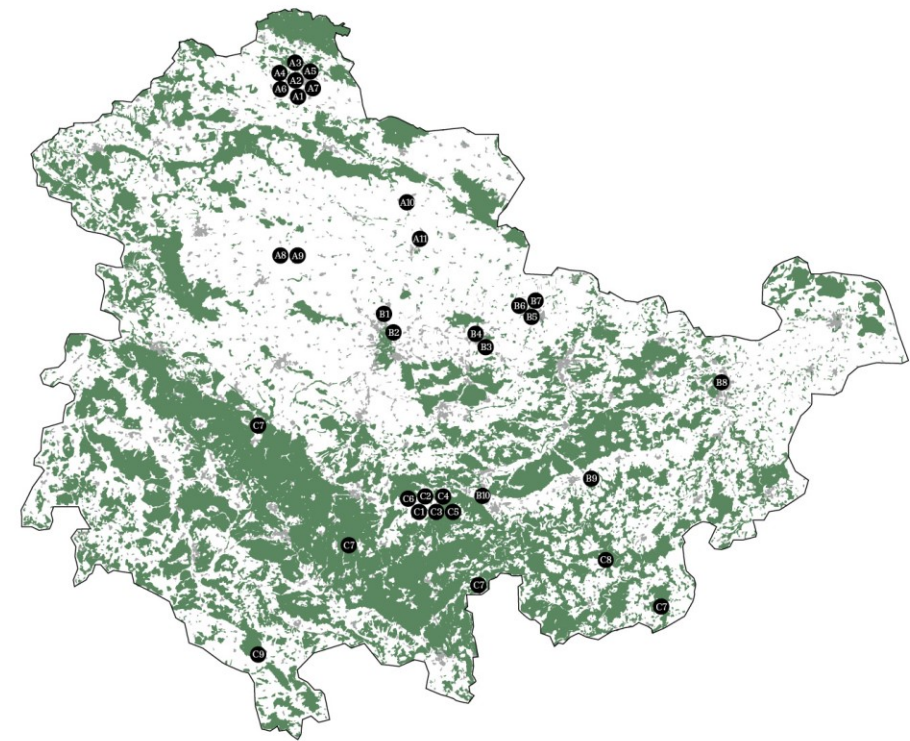
Die Ernte der IBA: Baukultur in Thüringen

Vor Ort weiß man`s am besten?! Baukulturstrategien auf dem Land.

Katja Fischer, Architektin BDA ao., Vorständin Stiftung Baukultur Thüringen

THÜRINGEN ALS ZUKUNFTS- LABOR

Grafik: Lamm & Kirch mit Casper Reuss Berlin/Leipzig,
nach einer Vorlage von Geofabrik GmbH/OpenStreet-



A

Im Norden von
Thüringen

- A1 Klima-Gestaltungsplan Nordhausen
- A2 Rahmenplan Klimaquartier Nordhausen-Nord
- A3 Multitalent Ossietzky-Hof Nordhausen-Nord
- A4 Stadtloop Nordhausen-Nord
- A5 Nordpark Nordhausen
- A6 Klimaquartier Altendorfer Kirchviertel Nordhausen
- A7 StadtLand-Mobilitätskonzept Nordhausen
- A8 Gesundheitskioske Dorfgregion Seltenrain
- A9 Landzentrum Dorfgregion Seltenrain
- A10 Klimakulturlandschaft Kannawurf
- A11 Tank- und Rastanlage Leubinger Fürstenhügel

B

In der Mitte von
Thüringen

- B1 Gartenstadt mit System Erfurt
- B2 2.000 Kirchen Thüringen
- B3 StadtLandSchule Weimar
- B4 »Das 100« Weimar
- B5 »MA« Martinskirche Apolda
- B6 IBA Timber Prototype House
- B7 Eiermannbau Apolda
- B8 Häselburg Gera
- B9 Feuerorgel Kapelle Krobitz
- B10 Werkhaus Beulwitzer Straße Saalfeld/Saale

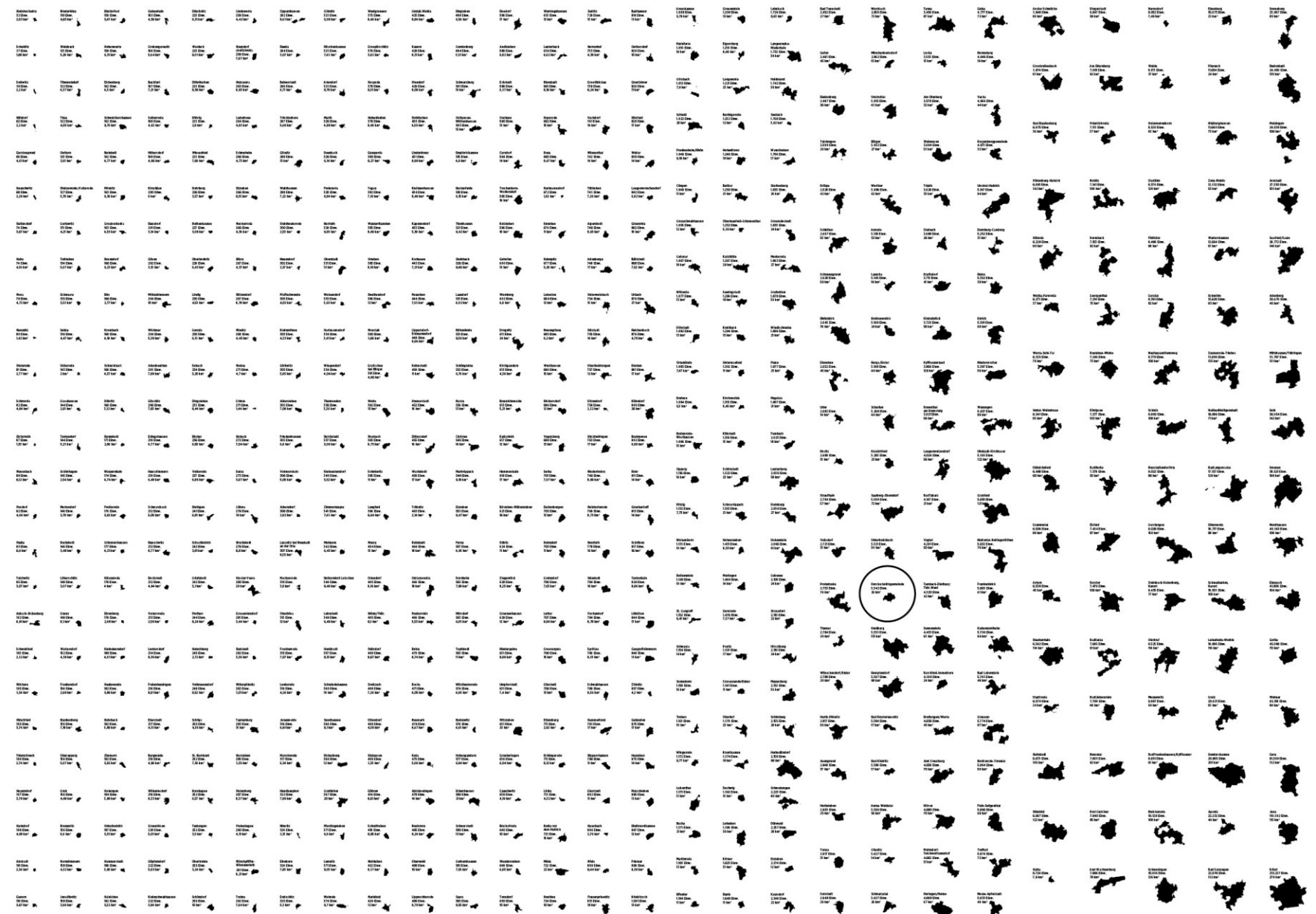
C

Im Süden von
Thüringen

- C1 Tag der Sommerfrische
- C2 Bahnhof Rottenbach
- C3 Schloss Schwarzburg
- C4 Sommerfrische Haus Bräutigam
- C5 Sommerfrische Haus Döschnitz
- C6 Wasserfrische in Obstfelderschmiede und Schwarzmühle
- C7 HER(R)BERGSKIRCHEN Thüringer Wald
- C8 SEZ Kloster Thüringer Meer
- C9 Sch(l)afstall Schloss Bedheim

StadtLand Thüringen

Quelle: Thüringer Landesamt für
Statistik/GDI-Th 2022





IBA Thüringen 2012-2023: **41 Modellprojekte, kleinteilig, länd- lich, thematisch vielfältig, oft in „wilden Allianzen“**

© Stiftung Baukultur Thüringen/IBA Thüringen,
Fotograf: Thomas Müller



Augenmerk auf den
Infrastrukturen der
Gemeinschaft:
Gesundheitskioske,
co-genutzte Kirchen,
usw



Neustart für
regionale Ressourcen,
Wertschöpfung und
Augenmaß: LeerGut,
Bestand, Holz/Lehm,
low-tech usw.



alle Bilder: © Stiftung Baukultur Thüringen/IBA Thüringen, Fotograf: Thomas Müller

Über 1.500 Menschen haben sich engagiert: **die Agent:innen der Veränderung**

© Stiftung Baukultur Thüringen/IBA Thüringen,
Fotograf: Thomas Müller



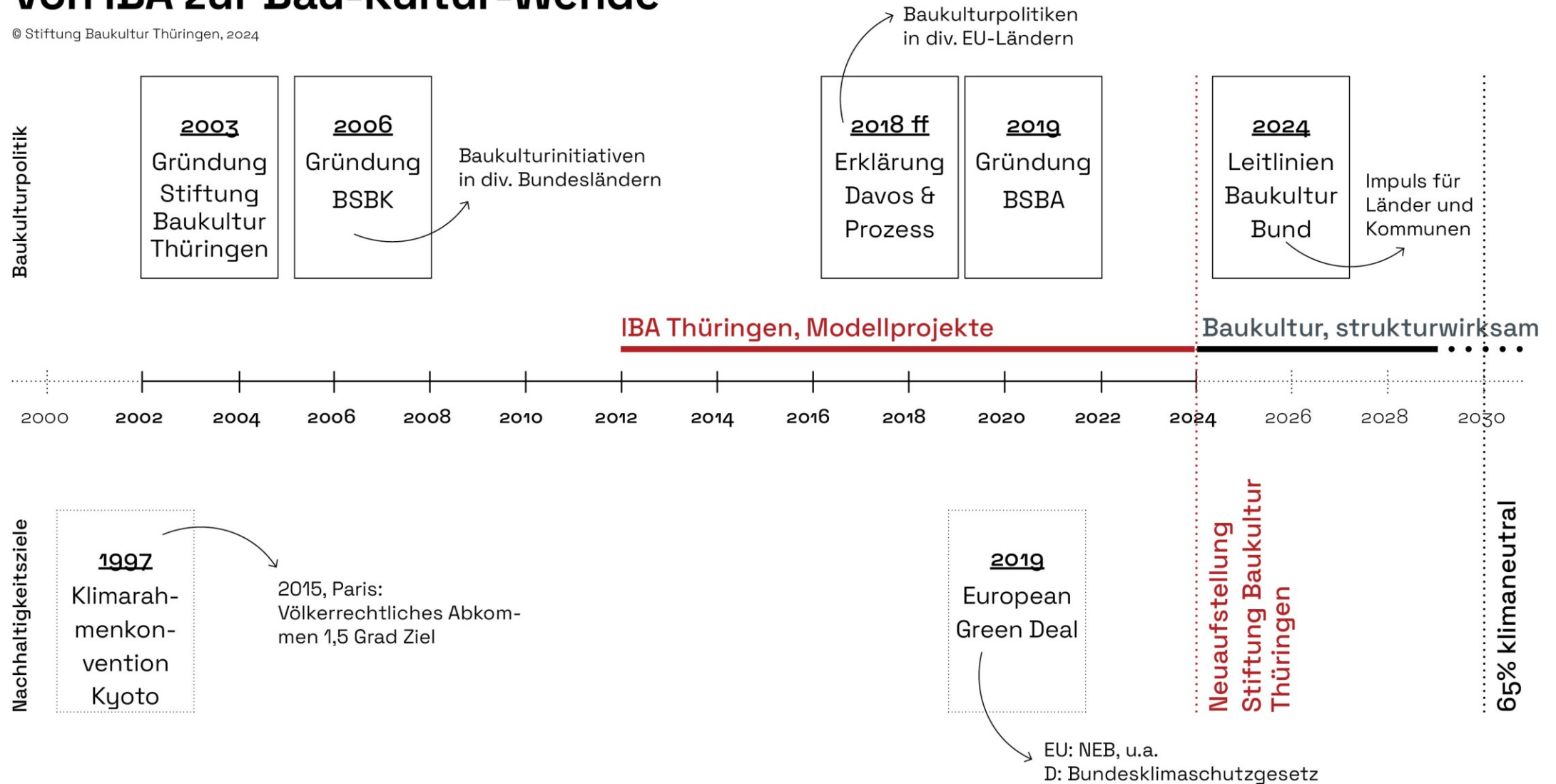
Rückspiel an die Politik: **StadtLand Positionen**

© Stiftung Baukultur Thüringen/IBA Thüringen, Fotograf: Thomas Müller



Von IBA zur Bau-Kultur-Wende

© Stiftung Baukultur Thüringen, 2024





Mikrofinanzierung

Mit der Mikrofinanzierung unterstützt die Stiftung Akteur:innen, die sich im Rahmen kluger Formate mit Baukulturthemen wie z.B. Bestands-erhalt, gemeinschaftliche Prozesse oder Lehm- und Holzbau auseinandersetzen und die Öffentlichkeit einbeziehen. Insgesamt 39 Anträge aus ganz Thüringen gingen 2025 ein. Zehn Projekte erhalten eine finanzielle Unterstützung der Stiftung, die vom Ministerium für Digitales und Infrastruktur gefördert wird.

Eine unabhängige Jury aus Vertretern des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur, der Architektenkammer Thüringen, des Stiftungsbeirats sowie des Stiftungsteams wählte die Projekte aus und zeigte sich hoch erfreut über die große Beteiligung und das vielfältige Engagement für Baukultur in ganz Thüringen.

Alte Feuerwache Weimar e.V.

Am 3. Oktober lud der Verein Alte Feuerwache in Weimar zum Hoffest ein. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie wird Baukultur lebendig, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen? Bei Mitmach-Stationen, offenen Gesprächen und kleinen Vorträgen wurde gezeigt, wie gemeinschaftliches Bauen, selbstverwaltetes Wohnen und solidarische Finanzierungsmodelle ganz praktisch funktionieren. Umrahmt wurde das Hoffest von einem kulturellen Rahmenprogramm.

[Website des Vereins](#)



Ortsjugendwerk Schwarzatal

Im Projekt RAUM.ZEIT.JUGEND. setzen sich junge Menschen aus dem Schwarzatal mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft ihres Treffpunkts in Schwarzburg auseinander. Am 10. September entwickelten die Jugendlichen gemeinsam mit dem außerschulischen Lernort Schloss Schwarzburg der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten eine Infotafel zur Geschichte des Ortes.

[Instagramkanal des Jugendwerks](#)

1. Format: Mikrofinanzierung

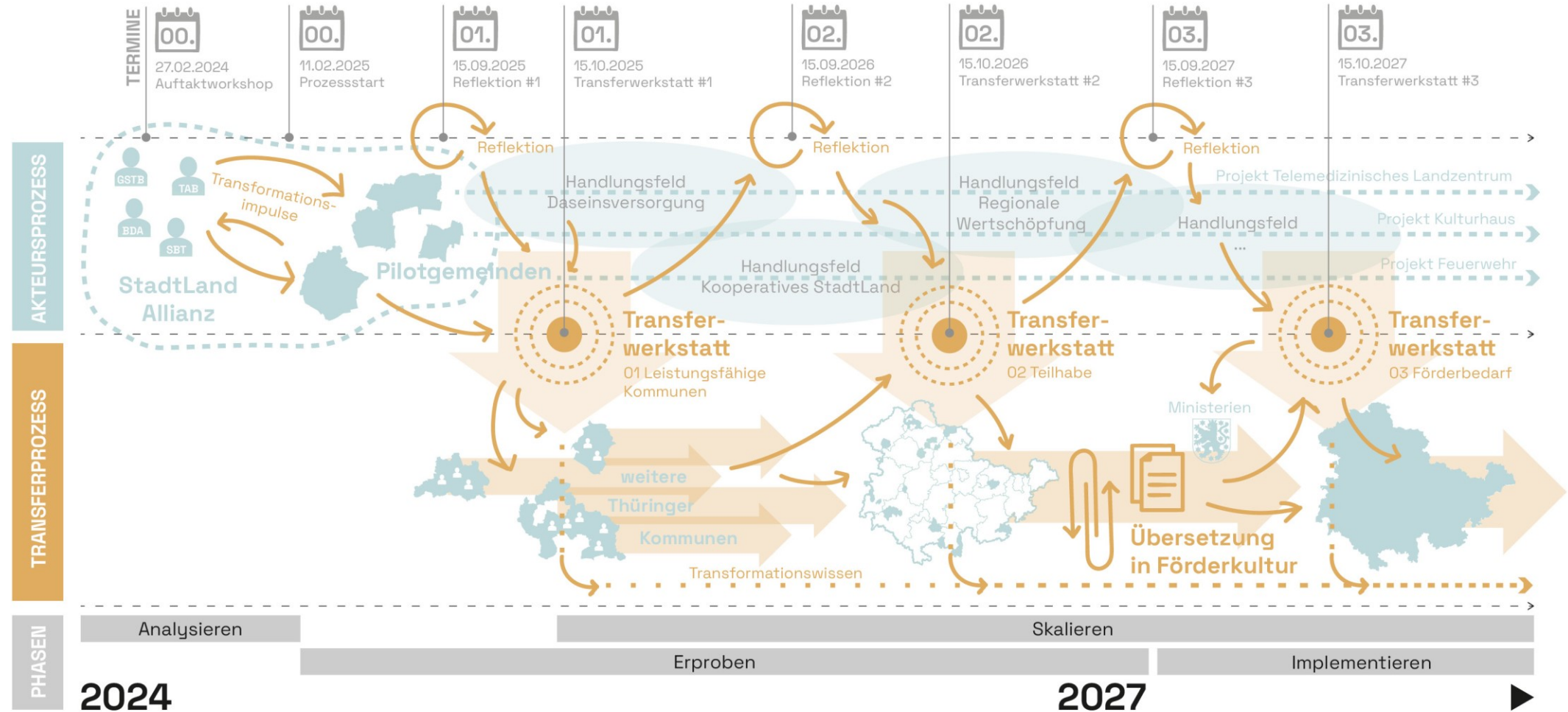
Website-Auszug: Stiftung Baukultur Thüringen

Zehn Mikrofinanzierungen im Jahr 2025
(aus 39 Bewerbungen ausgewählt):

- Mikrotagung zur Bohlenstube 21 in Mötzelsbach
- Ausstellung in der Gasmaschinenzentrale Maxhütte, in Unterwellenborn
- Ausstellung und Dinnerevent im alten Straßenbahndepot Jena
- Erzählcafés in der Ausflugsgaststätte auf Schloss Osterstein in Gera
- Lehm-Bauschule im Haus Bräutigam in Schwarzburg
- Werkstatt-Tag zur Badebrücke in Kannawurf
- Turmfest der Alten Feuerwache in Weimar
- Sichtbarkeit für LeerGut
- Kinder- und Jugendworkshop zur Geschichte & Zukunft im Schwarzatal
- Workshop zur Marktstraße in Weimar

2. Format: Förderlabor/StadtLand Allianz

© Stiftung Baukultur Thüringen



Vielen Dank!

STIFTUNG **BAUKULTUR** THÜRINGEN

Stiftung Baukultur Thüringen
Egon-Eiermann-Bau
Auenstraße 11
99510 Apolda

T. +49 3644 5494025
info@baukultur-thueringen.de
www.baukultur-thueringen.de

Sterbendes Land

Keine Zukunft für die Kuhzunft

Bauerndörfer ohne Bauern, Landgemeinden ohne Gemeinderat, ohne Kneipe, ohne Arzt - das Dorfsterben hat begonnen. Nicht einmal die Kirche ist heilig. Kritiker befürchten eine "soziale und politische Erosion größten Ausmaßes". Doch das Land ohne Volk hat keine Lobby in Berlin.

Von Jochen Bölsche
15.03.2006, 13.29 Uhr

...sten der
...ang in die Höhe... Das
zu Folge, dass unser Haushalt in 2
und besonders in 2027 so stark bel
werden wird, dass wir voraussichtl
die Haushaltssicherung rutschen.“

Foto: Rauß Fotografie



„5G ist nicht an jeder
Milchkanne notwendig“

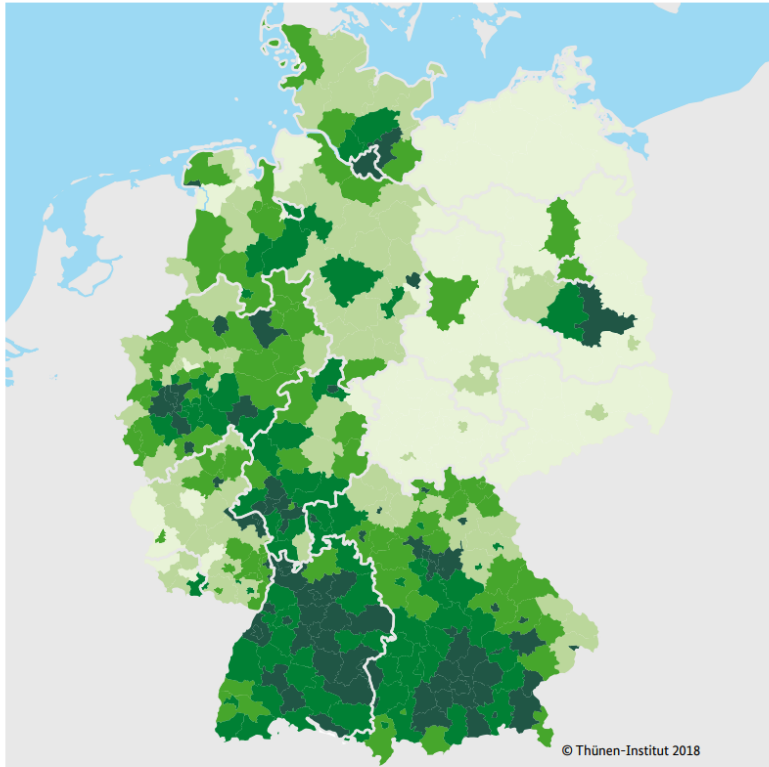
mit!

Jahre nur kürzt, um
nn bleibt
ke.“

eben,
n zu
nig
i
tlich-
f geht,

“Geographies of Discontent”

(De Ruyter et al. 2021, Lenzi & Perucca 2021)



Kommunale Steuerkraft

- weniger als 528 € je Einwohner
- 528 bis unter 625 € je Einwohner
- 625 bis unter 715 € je Einwohner
- 715 bis unter 821 € je Einwohner
- 821 € je Einwohner und mehr



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



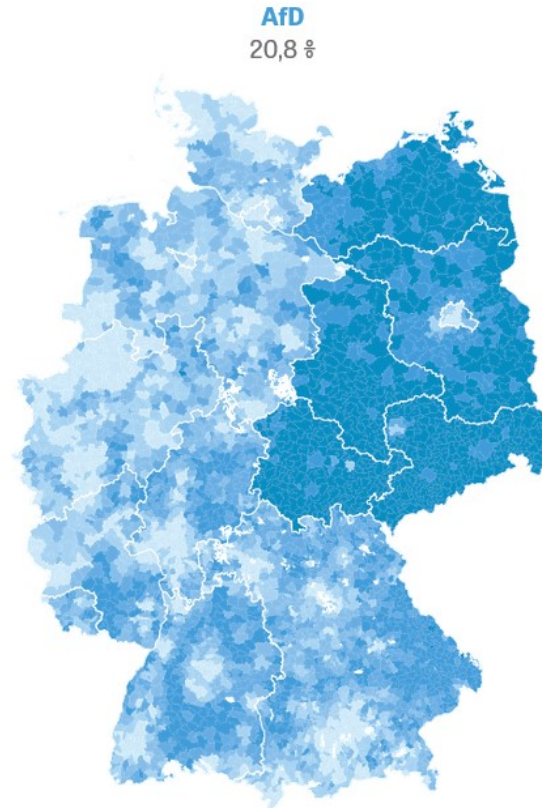
Daten

Einheit: Euro je Einwohner

Quelle: Realsteuervergleich des Bundes und der Länder

Räumliche Auflösung: Landkreise und kreisfreie Städte

Zeitbezug: Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2014



<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2025-02/bundestagswahl-wahlergebnisse-gemeinden-wahlkarte>

Anerkennung & Selbstbestimmung

Obwohl Kommunen die gleichen Themen und Aufgaben nach den selben Regeln bearbeiten sollen, haben sie unterschiedlichen Zugang zu politischen Prozessen der Politik, zur Politikentwicklung, zu Ressourcen und Lösungen. Die aktuellen Debatten um kommunale Handlungsfähigkeit brauchen einen differenzierten Blick auf die kommunale Landschaft.

Reformen sollten von der Situation der Schwächsten ausgehen.

Die Lokale Handlungsfähigkeit ist der neuralgische Punkt, der über das bestehen der Demokratie entscheidet. Gleichzeitig ist die Kooperation zwischen den Ebenen nicht ausreichend gut, um diese zu sichern oder herzustellen.

Vor Ort lässt sich vieles am besten lösen – wenn die goldenen Zügel fallen.

Thüringen

© Karte: IBA Thüringen / Stiftung Baukultur Thüringen;
Quelle Daten: Thüringer Landesamt für Statistik

2,08 Mio Einwohnende

17 Landkreise,
5 kreisfreie Städte

601 Gemeinden

90% ländlicher Raum



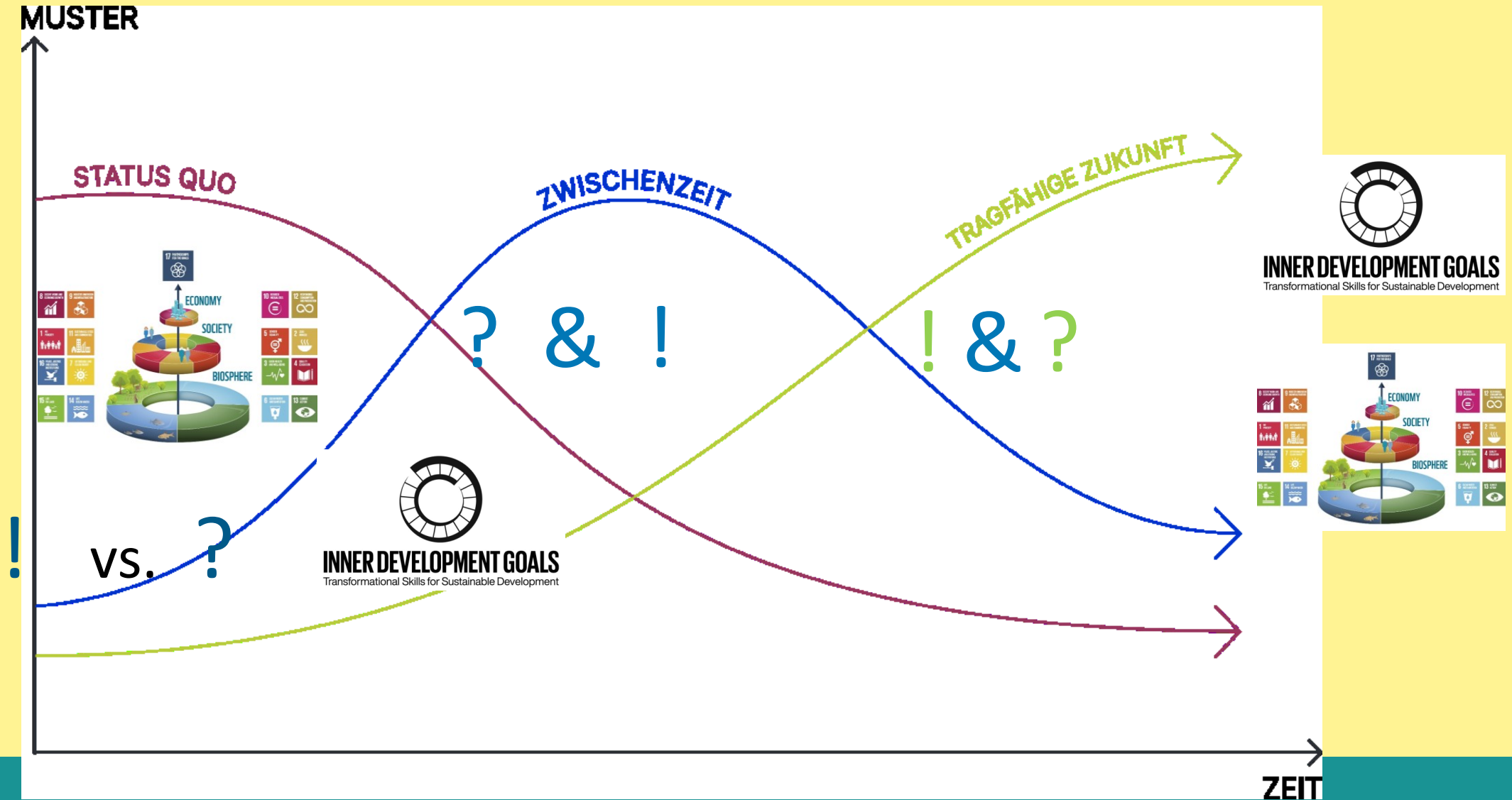


GANZ SCHÖN SCHLAU...
ein gut organisierter Haufen ist die halbe Miete.

Michael Rommel, 30-Sekunden Pitch zur Gründung der Thüringer Kreativwirtschaft, Mai
2012

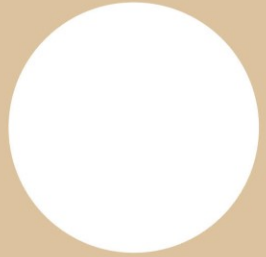
hks

WAS BAUEN WIR ?
in ZUKUNFT WIE !



Nur zur Ansicht. Anpassung erfolgt durch Agentur.

Quelle: International Futures Forum / Bill Sharpe 2020



1 Sein

Beziehung zu sich selbst

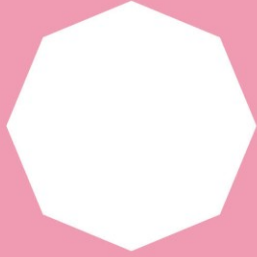
Innerer Kompass

Integrität und
Authentizität

Offenheit und
Lernbereitschaft

Selbsterkenntnis

Gegenwärtigkeit



2 Denken

Kognitive Fertigkeiten

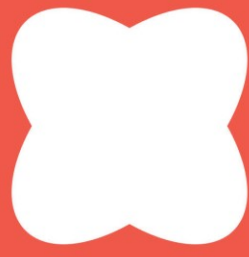
Kritisches Denken

Bewusstsein für
Komplexität

Perspektivische
Fähigkeiten

Sinnstiftung

Langfristige
Orientierung und
Visionen



3 Beziehung

Fürsorge für andere und
die Welt

Wertschätzung

Verbundenheit

Bescheidenheit

Einfühlungsvermögen
und Mitgefühl



4 Zusammenarbeit

Soziale Kompetenzen

Kommunikationsfähig-
keiten

Mitgestaltungsfähig-
keiten

Inklusive Denkweise
und interkulturelle
Kompetenz

Vertrauen

Mobilisierungsfähigke-
iten



5 Handeln

Wandel vorantreiben

Mut

Kreativität

Optimismus

Beharrlichkeit



“The longest journey is the journey inward”
“Die längste Reise ist die Reise nach innen”

Dag Hammarskjöld
UN-Generalsekretär (1953–1961)

*“Wenn der Sturm losbricht, handelt jeder Mensch
entsprechend seiner Natur.
Manche Verstummen vor Schrecken.
Manche Eilen davon.
Manche Verbergen sich.
Manche breiten einem Adler Gleich die Flügel aus
Und
lassen sich vom Wind Emportragen*

Dr. John Dee,
Universalgelehrter unter Elisabeth I. (1527 – 1609)

hks

Michael Rommel
Architekt BDA + Bauingenieur + Glaser

im Ehrenamt
Landesvorsitzender BDA Thüringen
Beiratsvorsitzender Stiftung Baukultur Thüringen

+49 178 3698712
michael.rommel@hks-architekten.de
www.hks-architekten.de